

Ortschaftsrat Schmiedeberg

Schmiedeberg – Naundorf – Dönschten



www.schmiedeberg.net

Protokoll

der Sitzung des Ortschaftsrates Schmiedeberg

am Montag, dem 24.08.2026 um 19.00 Uhr im Nebengebäude, Pöbeltalstr. 1 in Schmiedeberg

anwesend: Maik Biber, Kerstin Barthel, Markus Geiger, Christian Herrmann, Peter Hickmann, Enrico Oehme, Bettina Schmidt, André Stieghorst

Gäste: Herr Ölschlägel, Herr Uyma (SR)

Der Ortsvorsteher (OV) begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1 Protokollkontrolle

Das Protokoll der Sitzung vom 22.06.2026 wird einstimmig bestätigt.

TOP 2 Protokollantworten der Stadtverwaltung

zu neue Sirene in Niederpöbel: Mittwochs 15 Uhr wird der Probealarm laufen. Die Sirene kann vom Landkreis und von der Leitstelle direkt zur Bevölkerungswarnung angesteuert werden.

Herr Hickmann: Sirene läuft noch nicht mangels Stromanschluss

zu Tank am Bahnhof Niederpöbel: Beseitigung wurde in Auftrag gegeben

zu Sicherheit für Kinder auf der Talstraße: Was bedeutet viele Kinder? Dort herrscht wenig Verkehr und hauptsächlich dürften es ortsansässige Verkehrsteilnehmer sein. Vielleicht wäre eine Sensibilisierung über den OR angebracht? Die Sichtverhältnisse sind auf der Talstraße gut. Die Fahrzeugführer müssen Tempo und Fahrstil anpassen. Ggf. wäre auch ein gemeinsamer Vor-Ort-Termin gut? Danke. (FB4, 29.06.2026)

zu Stand Bürgerbegehren Windkraft: Es liegen keine neuen Erkenntnisse vor; die SZ hat ihrerseits auch Anfragen gestellt. Sobald hier Änderungen und aktuelle Informationen vorliegen, werden wir unaufgefordert informieren. (GB1, 30.06.2026)

Herr Geiger: Das Bürgerbegehren hat indirekt schon Auswirkungen auf die Gesetzgebung gezeigt. Das EEG wurde angepasst und die Neuerrichtung, besonders in „Netzengpass-Gebieten“ wirtschaftlich unattraktiver gemacht.

TOP 3 Bürgerfragestunde

keine Fragen

TOP 4 Beschluss 2026-005: Stellungnahme zum Bauantrag auf Nutzungsänderung Bahnhof Schmiedeberg

Die Unterlagen sind den OR im Vorfeld zugegangen.

Der OR stimmt einstimmig zu.

TOP 5 Beschluss 2026-006 zur Verwendung der Mittel aus Akzeptanzzahlung Windkraft (EEG)

Jeder betroffene OT erhält pro Jahr 2500€ in sein Budget, der Rest von 16430,23€ wird angespart und kann im Einvernehmen der OT für besondere Anlässe/freiwillige Ausgaben verwendet werden, nicht für Infrastruktur-Maßnahmen (Straßenreparatur).

Die Mittel aus dem Teil der Akzeptanzzahlung, welche das Ortschaftsrats-Budget erhöhen (jährlich 2500€), sollen im Jahr 2026 verwendet werden für

- die Neugestaltung Spielplatz Brandweg (zusätzlich zum Förderantrag),
- Umsetzung der Schaukel vom Brandweg in einen anderen Ortsteil,
- Neugestaltung Bereich Lutherlinde,
- Projekt Gemeinschaftsgarten Bauverein.

Für den darüber hinaus gehenden Teil der Akzeptanzzahlung soll eine Einigung mit den anderen Ortschaftsräten aus Hennersdorf und Sadisdorf noch herbei geführt werden.
Der Beschluss erfolgte einstimmig.

TOP 6 Informationen des Ortsvorstehers

Für den „Gemeinschaftsgarten“ am Bauverein soll rechtlich der Verein „Maxhütte e.V.“ als Antragsteller auftreten. Ein entsprechender Förderantrag für Baumpflanzungen wurde an „Sachsen pflanzt gemeinsam – Aktion 1000 Obstbäume“ gestellt.

Auf Einladung des OV war Landrates Geissler am 4.8. in Schmiedeberg. Es gab eine gute Kommunikation über den Ort, Tourismus und Probleme mit Behörden. Ein ausführlicher Bericht ist auf www.schmiedeberg.net und demnächst im „Dippoldbote“ zu lesen.

Die Feierlichkeiten zu „100 Jahre Fußball“ waren ein voller Erfolg und sehr gut besucht.

Der Besuch in der Partnerstadt Deißlingen wird wegen geringer Beteiligung ins Frühjahr verschoben.

Der Landkreis wird künftig keine Ehrenamtspreise mehr vergeben. Unsere Vorschläge wurden aber vermerkt.

Verschiedene Ortschaftsräte äußern den Wunsch, Neugeborene zu begrüßen und eine Aufmerksamkeit zukommen zu lassen. Wäre die OBMin bereit zu so einem Besuch bzw. Delegierung an den Ortsvorsteher? Darf das Meldeamt dem OV diese Daten weitergeben?

Herr Geiger berichtet davon, dass die Schmiedeberger Internetseite Ende Juni nicht mehr erreichbar war. Nach längeren Recherchen stellte sich heraus, dass die Stadtverwaltung den Vertrag dazu schon vor 3 Jahren gekündigt hatte, ohne darüber zu informieren oder für eine Anschlusslösung zu sorgen. Durch gemeinsame Bemühungen ist es gelungen, die Adresse wieder zu erlangen und mit neuem Inhalt Anfang August wieder online zu bringen. Das Angebot wird nach und nach vervollständigt.

Herr Geiger: Leider wird die Möglichkeit, Veranstaltungstermine im Online-Kulturkalender des Ortschaftsrates zu veröffentlichen nur wenig genutzt. Dies böte nicht nur mehr Öffentlichkeit, sondern auch die Möglichkeit zur Terminkoordination.

Herr Geiger: Bei einem Projekt der Uni Leipzig in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Journalistenverband soll das Verfassen von Artikeln über lokale Themen gefördert werden. Mit Unterstützung eines Profis kann man das Recherchieren und Schreiben in einer kleinen Gruppe üben und „Bürgerjournalist“ werden. Weitere Infos unter <https://www.buergerjournalismus-sachsen.de/mitmachen/>

Herr Herrmann: Beim Glasfaserausbau gibt es teilweise bei der Kommunikation der Anbieter SachsenGiga-bit/Telekom, so dass Kunden verunsichert sind, von wem sie angebunden werden.

Herr Herrmann: Der Verbindungsweg in der Siedlung Naundorf muss nach Gewittern ausgebessert werden.

Frau Barthel hat eine Anfrage an die Gewässerschutzpflege der LTV gestellt, warum die Bewuchs im Flussbett nicht entfernt wird. → Es gibt eine Schonzeiten von Februar-August für Tiere, die seit 2010 gesetzlich verankert ist. Die Pflege ist ab September vorgesehen.

Frau Barthel: Wann werden die Schlaglöcher in Schmiedeberg geflickt?

Der Reit- und Fahrverein der Partnerstadt Deißlingen hat durch Brand seine Scheune und Heuvorräte eingebüßt. Kann der OR da unterstützen?

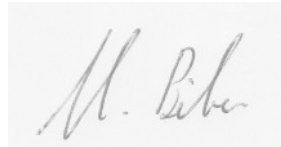
Herr Ölschlägel hat im Heimatarchiv mehrere Fotos zum Bau der „Konsumtreppe“ vor 49 Jahren gefunden.

Ende der Sitzung: ca. 21 Uhr

Nächste geplante Sitzung: 28.09.2026, 19 Uhr, Pöbeltalstr. 1 (Nebengebäude)

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Geiger', on a light pink background.

Markus Geiger (Protokoll)

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Biber', on a light grey background.

Maik Biber (Ortsvorsteher)